

# Ansturm auf die zarten Blüten

MONTAG, 3. AUGUST 2015  
NUMMER 177



## Ehrenpreis „Rose für Rösrath“ an Kulturmäzenin Inge Medenus

VON DIK VÖLKEMANN

**RÖSRATH.** „Ich habe ein kleines Ferienhaus in der Nähe von Troisdorf. Meine Bekannte kam zu Besuch und auf der Suche nach einem Ausflugsziel haben wir den Termin in der Zeitung gelesen“, staunt eine Besucherin mit deutlich schwäbischem Akzent. „Wir dachten, wir sind heute die einzigen Besucher, aber das hier so viel los ist, damit haben wir nicht gerechnet.“

So wie den beiden Frauen aus der Nähe von Neckarsulm ging es am Wochenende vermutlich vielen Besuchern des traditionellen Roserfestes am Schloss Eulenberg. Nachdem am Samstag bereits über 3000 Besucher gezählt wurden, kamen die freundlichen jungen Damen am Einlass tags darauf mit dem Kartenverkauf kaum noch nach. Heißes verstopfte Zufahrtstraßen und restlos gefüllte Parkplätze verlangten den Besuchern viel Geduld ab.

88 Anbieter waren der Einladung von Organisator Marco Gallasch zur mittlerweile zwölften Veranstaltung gefolgt. hatten rund um das Schloss ihre Verkaufstände aufgebaut und präsentierten ein breites Angebot, in dessen Mittelpunkt auch in diesem Jahr die Königin der Blumen stand. „Das Highlight ist zweifellos die Rose de Tolbiac,



**Rosenfans:** Barbara Holzhauer (l.) und Carolin Mötgen. Doch auch Liebhaber von verspieltem Kunstgewerbe kamen rund um Schloss Eulenberg auf ihre Kosten. (Foto: Arlinghaus)

eine spezielle Züchtung zur Landesgartenschau 2014“, erläutert Gallasch. Neben ungewöhnlichen Blumen- und Pflanzensorten lockten aber auch Kunsthandwerker, Weinbändler, Honigproduzenten und Delikatessenverkäufer. Während sich einige Besucher gesehlt auf die Suche nach Grünpflanzen und anderen Dingen begaben, ließen sich andere einfach treiben. „Wir gehen mal die komplette Ran-

de ab, dann entscheide ich mich“, sagte eine ältere Frau. Alle Hände voll zu tun hatten an diesem Tag die Mitarbeiter des im April neu eröffneten Café-Restaurants „Marienes“.

Im Besonderen zahlreicher früherer Preisträgerinnen bekam Inge Medenus für ihr vielfältiges ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Stadt den Ehrenpreis „Rose für Rösrath“. Als Mitbegründerin der Bürgerstiftung Rösrath und Mit-

glied im Kulturverein Schloss Eulenberg habe sich die in Köln geborene und seit 1975 in Rösrath wohnende Unternehmer-Gattin in vielfältiger Weise verdient gemacht, wusste Mombauer in seiner Laudatio zu berichten. Neben dem Erhalt und der Pflege Rösrather Stadtpartnerschaften organisiert sie mit ihrem Mann Dieter das jährliche Medenus-Klavierfestival im Schloss, leiste spontan und unbürokratisch o



**Rose von Rösrath:** Inge Medenus mit Marco Mombauer.

Starthilfe für junge Künstler, hat sich für die Realisierung eines Kunststraßenplatzes des TV Hoffnungsthal stark gemacht, unterstützt die Arbeit der Rösrather Tafel und bringt sich bei verschiedenen sozialen Projekten der Rosen-Preisträgerinnen Ingrid Hül-Fernau und Monika Kampmann aktiv ein. Als Zeichen der persönlichen Wertschätzung ließen es sich die beiden Frauen nicht nehmen, Inge Medenus ein Ständchen zu bringen und dankten ihr mit dem Titel „Du was, dann tut sich was“.

online  
Mehr Bilder unter [www.rundschau-online.de/them/berg](http://www.rundschau-online.de/them/berg)